## Im Labyrinth der Wissenschaft: Röntgen und seine Erben

Die Jahrhundertentdeckung inspiriert die physikalische Forschung in Würzburg bis heute – und Röntgen selbst trug bewusst dazu bei. Er hinterließ dem Institut die Apparate und Geräte, die er bei seiner Entdeckung benutzt hatte. Sie sind Ausgangspunkt und Herzstück der Ausstellung.

Ergänzt werden sie durch eine zweite Sammlung neuerer Apparaturen und Geräte, die jüngere Generationen von Forschenden entwickelt und benutzt haben. Nobelpreisträger finden sich auch hier!

Physiker\*innen aus Würzburg zählen heute auf unterschiedlichsten Gebieten zur Weltspitze – ihre Arbeit wird nicht zuletzt gewürdigt durch die Exzellenzinitiative der Bundesrepublik Deutschland. Auch diese aktuelle Spitzenforschung stellt die neue Präsentation vor.

#### Ins Innerste der Welt

Daueraustellung Fakultät für Physik und Astronomie Universität Würzburg Am Hubland – 97074 Würzburg



Die Ausstellung befindet sich In den Gängen des Institutsgebäudes und ist während der üblichen akademischen Veranstaltungszeiten frei und kostenlos zugänglich.

Die Ausstellung entstand mit finanzieller Unterstützung durch: Dr.-Herbert-Brause Stiftung ct.qmat (Complexity and Topology in Quantum Matter) – Exzellenzcluster der Universitäten Würzburg und Dresden



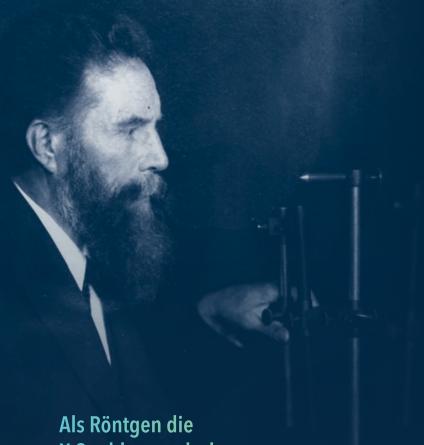
Fakultät für Physik und Astronomie Am Hubland 97074 Würzburg

Tel.: +49 931 31-85720 Fax: +49 931 31-857200

# INS\_ INNERSTE DER WELT

DAUERAUSSTELLUNG FAKULTÄT FÜR PHYSIK UND ASTRONOMIE UNIVERSITÄT WÜRZBURG

WILHELM CONRAD
RÖNTGEN UND DIE PHYSIK
IN WÜRZBURG



# X-Strahlen entdeckte

In seinem Labor am Physikalischen Institut der Universität Würzburg gelang Wilhelm Conrad Röntgen am 8. November 1895 seine nobelpreiswürdige Entdeckung.

Bei Versuchen mit Elektronenstrahlen in Vakuumröhren fand er eine neue Art von Strahlung: die später nach ihm benannte Röntgenstrahlung.

Sie erlaubte erstmals einen Blick "ins Innerste der Welt".

## Daran forscht die Würzburger Physik heute

In Schlaglichtern werden in der Ausstellung aktuelle Forschungsthemen aufgearbeitet:

Komplexe topologische Festkörper und ihre guantenmechanischen Eigenschaften sind ein aktueller Forschungsschwerpunkt in Würzburg. Dabei werden neue Materialien entwickelt und untersucht.

Moderne Quanten-Lichtquellen und photovoltaische Systeme zur nachhaltigen Energiegewinnung basieren auf ähnlichen Grundlagen. Auch sie sind Gegenstand aktueller Forschung.

Inspiriert durch die Verwendung von Röntgenstrahlung in der Medizin entwickelten Würzburger Physiker die Magnetresonanztomographie weiter.

In der Astronomie ermöglichen Röntgenstrahlen einen neuen Blick auf hochenergetische Prozesse im Universum.

Darüber hinaus gibt es an der Fakultät zahlreiche weitere Forschungsthemen.

Stück für Stück erweitert sich so das Wissen über das "Innerste der Welt".

